

Eindrucksvolles Engagement

Aktive „Schutzengel“: Blieskasteler Hilfeverein für schwer kranke Kinder unterstützt Jannik

BLIESKASTEL Gemeinsam ist es es geschafft – der Blieskasteler Hilfeverein für schwer erkrankte Kinder Schutzengel e. V. hat sein Hilfsprojekt für den schwerstbehinderten Jannik Schewes aus Pinningen erfolgreich abgeschlossen und für 34 100 Euro einen neuen Aufzug der Familie des Jungen zur Verfügung gestellt.

Es war ein besonderer Tag im Leben von Familie Schewes, insbesondere jedoch für den 17-jährigen Jannik, der fünf Jahre nach seinem schlimmen Verkehrsunfall in seinem Heimatdorf Blieskastel-Pinningen schöne Fortschritte in seinem Genesungsprozess macht. Trotz schwerster Verletzungen kämpfte sich der tapfere Junge damals zurück ins Leben.

Mit viel Liebe und Fürsorge lässt die Familie seither ihrem Sohn jede Erfolg versprechende Therapie zukommen. Keine Mühe ist dabei zu groß, kein Weg zu weit.

Der Blieskasteler Schutzengelverein hat Jannik und seine Familie bereits wiederholt unterstützt, unter anderem vor zwei Jahren mit der Beschaffung eines elektronischen Fußheber-Systems für rund 9000 Euro, mit welchem Jannik eine deutliche Verbesserung seiner Bewegungsabläufe und Gehfähigkeit erlangte.

Treppen steigen kann der Junge jedoch nicht. Deshalb musste er bisher täglich die Treppen im zweigeschossigen Elternhaus hoch und herunter getragen werden, was den Familienangehörigen immer schwerer fällt.

Deshalb war der dringlichste Bedarf eine Innenliftanlage



Klaus Port als Vorsitzender des Blieskasteler Hilfevereins „Schutzengel“ für schwer erkrankte Kinder bei der Übergabe eines neuen adäquaten Aufzugs für Jannik Schewes aus Pinningen (Mitte). Foto: Fredi Brabänder

mit geschlossener Kabine innerhalb des Wohnhauses, damit Jannik eigenständig und ohne Hilfe jede Wohntage selbstständig erreichen kann und sich dadurch seine Lebensqualität und sein Selbstwertgefühl deutlich verbessern. Doch Familie Schewes konnte diese etwa 34 000 Euro teure Anlage finanziell nicht aus eigener Kraft erstehen. „Als wir vom Blieskasteler Schutzengelverein von diesem Wunsch Kenntnis erlangten“, so der Vereinsvorsitzende Klaus Port, „stand ohne wenn und aber fest, dass wir das mit rund 34 000 Euro veranschlagte Projekt als Herausforderung betrachten und versuchen würden,

nur fünf Monaten komplett zu sammeln und die hochmoderne Innenaufzugsanlage mit geschlossener Kabine über drei Stockwerke durch die Wiesbadener Firma CAMA Treppenlift GmbH im Anwesen von Familie Schewes einbauen zu lassen.

Dabei waren vor dem fünf Arbeitstage dauernden Einbau der kompletten Aufzugsanlage etwa aufwendige Durchbrüche von zwei Etagendecken im Haus notwendig, einhergehend mit viel Dreck und Staub innerhalb des gesamten Wohnhauses. Und natürlich war nach dem Einbau des Aufzuges eine umfangreiche Grundreinigung einschließlich zeitraubender Renovierungsarbeiten bis hin zum Tapezieren und Streichen von Decken und Wänden unumgänglich.

Doch der Aufwand hat sich richtig gelohnt, wie jetzt bei der offiziellen Übergabe der Aufzugsanlage durch die „Schutzengel“ zu sehen war.

Die Aufzugsanlage kann nun vor allem die Mobilität und die Lebensqualität für Jannik entscheidend verbessern und dem Jungen dadurch ein gutes Stück mehr an Unabhängigkeit geben, was sich auch positiv auf sein Selbstwertgefühl auswirken dürfte.

Der Verein wünscht ausdrücklich Jannik für die Zukunft alles erdenklich Gute, vor allem stabile Gesundheit und noch viele gesundheitliche Fortschritte.

Weitere Informationen über das Engagement des Blieskasteler Vereins unter www.blieskasteler-schutzengel.de und unter Tel. (0 68 42) 92 72 00. red./hcr

ANZEIGE

ALNO KÜCHENWELTEN

Wilhelm Junius GmbH ·
Bühler Straße 75 · Sbr.-Güdingen
Tel.: (0681) 871617
www.alno-saarbruecken.de

dieses innerhalb von wenigen Monaten zu verwirklichen“. Dies ist nun tatsächlich dank großer Unterstützung vieler hilfsbereiter Menschen gelungen. Klaus Port konnte daher in Begleitung seiner Vorstandskollegen Peter Geble und Diana Eicher zur offiziellen Übergabe der Anlage zur Familie Schewes kommen. Mit engagiertem Einsatz und großartiger Unterstützung vieler hilfsbereiter Menschen gelang es, die gesamte Spendensumme innerhalb von